

Familie T o e w s

=====

Leider sind die alten Familienaufzeichnungen 1945 in der Heimat geblieben und müssen, wenn nicht irgendwo eine Abschrift auftaucht, als verloren gelten.

Der Stammvater Johann Toews in Vogtei war zweimal verheiratet. Aus seinen beiden Ehen gingen 25 Kinder hervor, von denen neun am Leben blieben. Als seine Kinder sind, außer Heinrich Toews, dessen Nachkommenschaft hier behandelt werden soll, mit Sicherheit anzusprechen:

Johann Toews geb. 20.6.1767 Vogtei gest. 26.1.1850 Hochzeit
Anna Toews geb. 6.5.1769 in Vogtei, gest. 3.4.1807 Fürstenw.
werder. Seit dem 4.11.1788 mit Cornelius Driedger verheiratet.

Jakob Toews geb. 19.10.1788, gest. 14.7.1851 Fürstenwerder,
in dessen Traurkunde vom 18.6.1809 der Vater
Köllmer Johann Toews als verstorben angegeben wird
und dessen Herkunftsort Vogtei ist.

Vermutlich gehört zu diesem Geschwisterkreis auch Elisabeth Toews geb. 7.4.1779 gest. 14.5.1852. Sie war seit dem 19.10.1797 mit Johann Driedger in Alt-Mösland verheiratet und hierdurch mit Anna Driedger, geb. Toews, in Fürstenwerder verschwägert.

Heinrich Toews heiratete die Witwe Katharina Epp, geb. Woellm, aus Altebabke und wird dadurch am 3.11.1783 Besitzer des Hofes Altebabke Bl. 3. 1794 stirbt diese Frau in den Wochen und wird am 5. Dez. begraben. Kinder sind weder im Taufbuch noch im Totenbuch in Tiegenort beurkundet worden. Ein halbes Jahr später heiratet Heinrich Toews Gertrud Reimer aus Schönsee. Früh sterben beide von ihren fünf Kindern fort. Auch ihr ältester Sohn Heinrich, der zur Besitznachfolge bestimmt war, sank unverheiratet früh ins Grab. Besitzer des Hofes wird der zweite Sohn Jakob Toews, der Maria Klaaßen aus Beiershorst heiratete. Von seinen drei Söhnen wird Heinrich, der mittelste, der Hoferbe, dessen erste Frau Elisabeth Loepf war. Nach dem frühen Tode seines einzigen Sohnes Otto aus seiner 2. Ehe mit Justine Löwen entschloß Heinrich Toews sich kurz, seinem Hof seinem ältesten Sohn Heinrich zu übergeben, der schon in Holm einen Hof besaß. 1939 stirbt Heinrich Toews. Über die Besitznachfolge war noch kein entscheidendes Wort gesprochen. Sein einziger Sohn Heinrich war als Hofbesitzer in Gr. Mausdorf schon 2 Jahre vor ihm gestorben und seine Witwe Marie, geb. Driedger, wirtschaftete mit ihren Töchtern in Altebabke weiter.